



Landesverband Sachsen e.V. -

www.vekm.de
Vorsitzender
Kantor Markus Mütze
Großmannstr. 3, 01900 Großröhrsdorf
Tel.: 0172 366 8259; Mail: vekm.sachsen@vekm.de

Geschäftsstelle

Erika Haufe
Bahnhofstraße 22, 02627 Weißenberg
Telefon: 035876 / 41881
Mobil: 01522 / 6115416
info@vekm.de

VEKM-Sachsen · Geschäftsstelle ·
Erika Haufe, Bahnhofstr. 22, 02627 Weißenberg

28. April 2018

**Liebe Mitglieder unseres Verbandes, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Kirchenmusik,**

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“ Mit dieser Gewissheit grüße ich Sie alle und wünsche Ihnen eine frohe Osterzeit.

Wie glücklich müssen die Jünger gewesen sein, als sie diese unglaubliche Nachricht erreichte. Nur kurz vorher schien sich ihre Überzeugung zu zerstören, ihr Messias wurde zuerst in einer demokratischen Abstimmung verurteilt und schließlich am Kreuz gefoltert, bis er starb. Wie weiter? Sicher gab es eine große Resignation und Trauer unter den Anhängern Jesu. Aber dann, die gute Nachricht!

Ich habe das Gefühl, dass wir uns in unserer Kirche gerade auch in solch einer Resignation befinden. Es gibt große Trauer über eine kleiner werdende Kirche. Dieses Schrumpfen stellt auch unseren Glauben auf den Prüfstand. Trauer ist wichtig und braucht auch ihre Zeit. Irgendwann ist es dann aber an der Zeit die Veränderung zu akzeptieren und die Trauer und Resignation hinter uns zu lassen. Nur so finden wir wieder einen Weg in die Zukunft und verharren nicht in der Vergangenheit.

Ich wünsche uns allen die Hoffnung der Osterbotschaft! Wir sind nicht auf uns gestellt, unser Gott begleitet uns! Er führt uns und gibt uns Zuversicht und Kraft, aber wir müssen uns auf ihn und seinen Weg einlassen, ja verlassen.

„Wer nur den lieben Gott lässt walten, und hoffet auf ihn allezeit...“

Geschäftsführung

Durch die Beendigung des Lastschriftinzuges kam es im vergangenen Jahr leider zu vielen ausstehenden Mitgliedsbeiträgen.

Wir bitten alle Mitglieder ihren Dauerauftrag zu überprüfen und ggf. an die neuen Mitgliedsbeiträge anzupassen. Der Mitgliedsbeitrag wird nach Anstellung erhoben. Es kamen auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche „Fehlbeträge“ zustande. Wir schaffen es leider nicht, alle Betroffenen zu kontaktieren, uns fehlt schlichtweg die Zeit, wir arbeiten alle in unserer Freizeit.

Erinnerung Jahresbeitrag

Wir möchten Sie freundlich an den Jahresbeitrag 2018 für Ihre Mitgliedschaft im VEKM erinnern. Bitte überweisen Sie diesen **bis zum 30.05.18**. Für alle die schon einen Dauerauftrag eingerichtet haben, bitten wir Sie, diesen auf die seit dem 01.01.2016 geltenden Beitragssätze anzupassen. Vielen Dank!

Die Mitgliedsbeiträge:

Gruppe I:	KMD und A-Kirchenmusiker	40,00 €
Gruppe II:	B-Kirchenmusiker	32,50 €
Gruppe III:	C-Kirchenmusiker	25,00 €
Gruppe IV:	Kirchenmusiker mit oder ohne Leistungs-Probe (D), Schüler und Studenten, Rentner mit „FORUM KIRCHENMUSIK“ Ehepartner	17,50 €
Gruppe V:	Rentner ohne „FORUM KIRCHENMUSIK“	6,00 €

Bankverbindung:

LKG Sachsen Bank für Kirche u. Diakonie

IBAN: DE08 3506 0190 1613 9100 14

BIC GENODED1DKD

Vorstand

Andreas Kastl, Kantor in Dresden, übernimmt die Vertretung des VEKM in der Konferenz für Kirchenmusik (Arbeitsgruppe des LKMD). Dies ist eine Entlastung für den Vorsitzenden und die Arbeit des VEKM wird auf breitere Schultern gestellt. Um die Kommunikation innerhalb des Verbandes zu gewährleisten hat sich der Vorstand entschieden, ihn als ständigen Gast in den Vorstand zu berufen.

Einladung Vollversammlung

Die Vollversammlung 2018 des VEKM Sachsen findet am Sonnabend, 29. September 2018 von 16 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im Anschluss an die Kirchenmusiktagung in der Johanniskirche, Theaterstr. 25 in Chemnitz statt. Alle Mitglieder des VEKM sind eingeladen und aufgefordert an dieser teilzunehmen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, wir freuen uns über einen vollen Tagungssaal. Sollten Sie nicht an der Kirchenmusiktagung teilnehmen, so dürfen Sie trotzdem gerne an der Vollversammlung des VEKM Sachsen teilnehmen!

Strukturanpassung

Im Herbst des vergangenen Jahres 2017 gab es 6 Gesprächsabende quer durch die Landeskirche zu möglichen Modellen der Strukturanpassung. Der Vorsitzende des VEKM besuchte all diese Gespräche und informierte die Anwesenden über die Situation in Bereich der Kirchenmusik. Dies sorgte für Aufsehen und führte zu vielen Gesprächen am Rande dieser Veranstaltungen, mit Synodalen, Gemeindegliedern und auch Mitgliedern des Landeskirchenamtes.

Mit den weniger werdenden Mitteln sind wir nun leider vor die Wahl gestellt, was wir als existentiell ansehen um den Berufsstand zu erhalten, und was nicht. Aus Sicht des VEKM wird die hauptamtliche Kirchenmusikerstelle in Zukunft eine größere Rolle spielen, was bedeutet: in diesem Bereich wird weniger gekürzt, aber dennoch spürbar. Ich möchte diese Entscheidung kurz begründen.

- Schon jetzt wissen wir, dass die Absolventenzahlen aller Hochschulen nicht reichen werden, um die frei werdenden Stellen, trotz aller Kürzungen, zu besetzen. Wir brauchen also weiter Nachwuchs. Nur eine hauptamtliche Anstellung wird dazu führen, dass junge Menschen Kirchenmusik studieren und danach diesen Beruf ergreifen und davon ihre Familie ernähren können.
- Die Veränderung des Berufsbildes führt dazu, dass in den angestrebten Regionen immer mehr koordiniert und organisiert werden muss. Ehrenamtliche sollen ausgebildet und betreut werden, dies ist von nebenamtlichen Angestellten nicht leistbar.

Dies bedeutet nicht, dass wir als VEKM die Arbeit in den nebenamtlichen Anstellungen geringschätzen, es passiert vielerorts eine wunderbare und vielfältige musikalische Arbeit. Wir sind aber vor die Wahl gestellt, wie wir den Beruf des Kirchenmusikers/Kirchenmusikerin erhalten können. Dies bedeutet auch nicht, dass es zukünftig keine C- Anstellungen mehr geben wird.

Es ist zudem zu beobachten, dass ausgeschriebene C-Stellen nur noch in Ausnahmefällen zu besetzen sind. Einzig in den Räumen in und um Dresden sowie Leipzig gibt es Bewerber*innen auf nebenamtliche Stellen. Dies ist sicher mit den Ausbildungsinstituten für Kirchenmusik und der großen Musikszene zu erklären.

In den ländlichen Bereichen wie Nordsachsen, Vogtland oder Oberlausitz, aber auch in Chemnitz gibt es mittlerweile eine große Zahl an vakanten C-Stellen.

Auch die Bewerberlage auf ausgeschriebene hauptamtliche Kantorenstellen wird immer schwieriger. Durch den großen Anteil an Teilzeiten gibt es kaum Bewerbungen von außerhalb der Landeskirche. Auf Teilzeitstellen bewerben sich vor allem Absolventen und Personen, die aus persönlichen Gründen in diese Gegend wollen.

Trotz aller Kürzungen brauchen wir für unseren schönen Beruf weiter Nachwuchs. Es scheint sich abzuzeichnen, dass der künftige Personalmangel die größere Herausforderung wird, als die weniger werdenden Finanzmittel. Diese Entwicklung ist auch in den anderen Verkündigungsberufen festzustellen, deutschlandweit!

Die außerkirchlichen Berufsangebote für studierte Kirchenmusiker*innen werden zudem attraktiver, z.B. durch die Neueingruppierung der Grundschullehrer in die Entgeltgruppe 13. Es bleibt eine spannende und richtungsweisende Zeit. Bleiben Sie im Gespräch, als Kirchenmusiker, aber auch mit ihren Synodalen!

Unterstützungskasse

Wir möchten Sie an die Unterstützungskasse für in Not geratene Kantoren erinnern. Es befinden sich momentan 3080 € in der Kasse. Dies ist im Falle eines echten Notfalles natürlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Deshalb möchte ich Sie herzlich bitten, unterstützen Sie diese Notfallkasse mit Ihrer Spende.

IBAN: DE83 3506 0190 1613 9100 22 BIC: GENODED1DKD (Dieses Konto bitte wirklich nur für die Unterstützungskasse verwenden, Kontonummer für die Beiträge und sonstige Spenden s.o.)

Vor kurzem haben wir einen schwer kranken Kollegen mit 500 € für eine Therapie unterstützt, die die Krankenkasse nicht übernimmt.

Sollten Sie selbst in eine schwierige Situation geraten, dann bitten wir Sie, melden Sie sich! Sollte Ihnen ein Notfall einer Kollegin, eines Kollegen zu Ohren kommen, dann bitten wir Sie freundlich uns dies diskret mitzuteilen!

Jubilare (April 2017 – April 2018)

Zu runden Geburtstagen gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr:

85 Jahre: Lothar Fleischer, Eberhardt Fritsch, Erich Hentsch, Eberhard Egermann

80 Jahre: Hermann Schwabe, Erhard Güttler, Thomas Lippmann, Jürgen Müller

75 Jahre: Manfred Kretzschmar, Eberhard Martin, Hans-Dieter Schöne, Ursula Sonntag, Wolfgang Bräunig, Helga Fehr

70 Jahre: Regina Ratzmann, Christfried Brödel, Thomas Pfeifer, Henoch Schürer, Christian Thiele, Ebba Wagner, Ingrid Bühler, Mario Hartig

65 Jahre: Dietrich von Brück, Marianne Kunze, Egbert Mäuser, Reinhard Schillack, Kerstin Noth

60 Jahre: Johannes Eisner, Birgit Kühnel, Thomas Müller, Dörte Riechen, Gilbrecht Schäl, Sibylle Schulze, Irene Uhlmann, Armin Winkler, Matthias Dörnchen, Marianne von Einsiedel

55 Jahre: Barbara Albani, Sibylle Fischer-Kunz, Reinhold Günther, Sabine Petri, Birgit Wetzel, Steffen Walther, Annegret Häußler

50 Jahre: Erika Haufe, Ekkehard Hübler, Christian Kühne, Christine Unger, Gabriele Marx, Stephan Seltmann, Andrea Tietze

45 Jahre: Birgit Hampel, Anne-Doreen Reinhold

40 Jahre: Mathias Bertuleit, Amadeus Egermann, Susanne Röder, Sandro Weigert, Laura Pfeffer-Sirrenberg, Matthias Grummet, Elisabeth Hoyer

35 Jahre: Andreas Mitschke, Markus Mütze, Konrad Pippel, Katharina Reibiger, Christian Otto

30 Jahre: Andrè Janischek, Michael Kreibich

25 Jahre: Claudia Zimmermann

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten wir Sie vergessen haben bitten wir um Entschuldigung und eine kurze Mitteilung Ihres Geburtstages.



Markus Mütze, Vorsitzender

Sollten Sie diesen Brief auf dem Postweg erhalten haben, so liegt uns von Ihnen keine Emailadresse vor. Bitte teilen Sie uns diese mit! Sie helfen uns dadurch die Portokosten zu senken.